

**Pressemitteilung No.-01/2012****19. Januar 2012****Less shows more – das Kölner Büro ai+ präsentiert neues Tapetenprinzip auf den Passagen 2012**

Nach ihrer Auszeichnung für den besten Entwurf im Architektenwettbewerb „Tapetenwechsel – zwischen Tradition und Innovation“ vom deutschen Tapeten-Institut und von der Architekturzeitschrift AIT, präsentiert Birgit D. Meier, Innenarchitektin der Kölner Bürogemeinschaft ai+, ihr neuartiges Tapetenprinzip „less shows more“ anlässlich der Passagen 2012 erstmals einem breiteren Fachpublikum.

Während die klassische Tapete im Zuge von Renovierung und Gestaltung alte Wände, Decken und Untergründe abdeckt, überlagert die von Birgit D. Meier neu entwickelte und patentierte Tapete die Wand nur teilweise. Sie zielt auf ein Zusammenspiel mit dem jeweiligen Untergrund ab.

Die durchlässigen Strukturen ihrer Entwürfe, die über Feinstanzung und Laserschneiden entstehen, lassen den Blick auf die darunter liegenden Flächen zu: auf freigelegte oder schön verputzte Wände von alten Gemäuern in Klöstern und Schlössern, in Villen und Gründerzeithäusern. Sie betonen Reste farbiger Anstriche oder vorhandener Wandgemälde und bewahren eine gestalterische Poesie, die bei Renovierungsarbeiten oft verloren geht. Nach dem Prinzip von Schichtung und Überschneidung entstehen auch auf einer vorhandenen Retrotapete, auf Putz oder Beton - beispielsweise in Foyers und Fluren - überraschend neue Ergebnisse.

„Meine Tapete stellt eine Verbindung zwischen Geschichte und Gegenwart her“, sagt Birgit D. Meier. „Das neuartige Tapetenprinzip kann mehr. Less shows more erzählt die Geschichte der Wand.“

Gross- und Kleinserien, exklusive oder individuelle Anfertigungen - nach diesem neuartigen Tapetenprinzip lassen sich aus den vielfältigen Papieren, Vliesen und Textilien der Tapetenindustrie uneingeschränkt viele Muster herstellen. Die Oberflächen können matt, glänzend, glatt oder strukturiert sein. Je nach Wunsch verwendet die Innenarchitektin auch hochwertige Papiere wie Shoji- oder unzerreißbares Haloca-Papier.

Durch die feinen Stanzungen der Muster wird es notwendig, die neuartige Tapete vorgeleimt oder selbstklebend zu produzieren.

„Less shows more“-Tapeten eignen sich für innovative Raumgestaltungen nicht nur in historischen und musealen Gebäuden sondern auch in modernen Ausstellungs- und Empfangshallen, in Hotels, Wellness-Einrichtungen, Kliniken und Praxen sowie für alle Privaträume.

ai+ | stellt vor „less shows more“ vom 16. - 22. Januar auf den Passagen 2012 bei 3DFACTORY, Stammstraße 21-23, 50823 Köln-Ehrenfeld

16. – 20. Januar von 16 - 20 Uhr

21. – 22. Januar von 11 - 18 Uhr

#### Weitere Informationen und Kontakt

Dipl. Ing. Birgit D. Meier – InnenArchitektin, Energieberaterin

Telefon: 0221- 13 05 08 92

Mobil: 0179- 31 75 645

Email: less.shows.more@ai-plus.de

Web: www.ai-plus.de

Downloads zu dieser Pressemitteilung:

<http://www.ai-plus.de/presse.html>

Dateityp: PDF

Größe: 52,4 KBtpe